

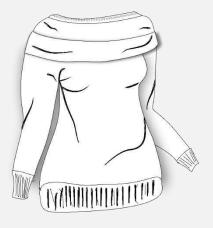
Nähanleitung • Schnittmuster

Shirt Rentje



Schnittskizze:





#shirtrentje

Art.-Nr: 1-E-36

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:

 \bullet



Nähanleitung • Schnittmuster



Einkaufsliste Shirt Rentje

Material

- Dicker Jersey (z.B. French Terry, Romanit), Strickstoff, Fleece, Alpenfleece
- Bündchenstoff
- Evtl. Einlage für Kragen Vlieseline z. B. Nr. H180/H200/G405 (falls Du nur Jersey verwendest und Du möchtest, dass der Kragen steht)

Wir haben für den Kragen für die Aussenseite Kuschelfleece verwendet und für die Innenseite Jersey

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Größe	Stoff	Bündchenstoff
34-48	1,80m	0,50m
50-54	1,90m	0,50m

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 3
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen	Seite 4
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 7
Nähmaschine einstellen	Seite 8
Zuschneiden	Seite 9

Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.





Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen "TOSCAminni Schnittmanufaktur" sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

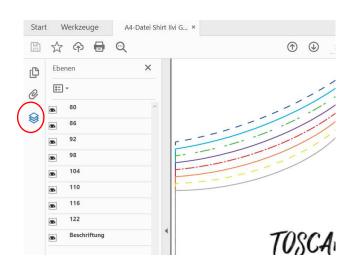
Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den Acrobat Reader, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus.



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat findest Du auf dem Schnittmuster, dies muss 5/5cm betragen, dann ist die Skalierung korrekt.

Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen, daran orientierst Du Dich beim Zusammenkleben.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

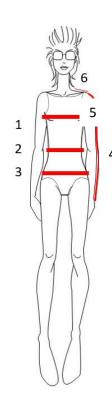
Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken "Dokumentenfarben ersetzen"
- deaktiviere den Haken "Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern"





Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagerecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

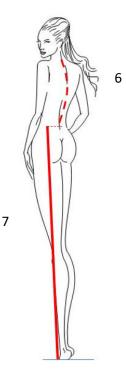
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Welche Maße benötigst Du für dieses Shirt?

Bei diesem Schnitt kannst Du Dich an Deiner Oberweite orientieren. Die Fledermausärmel sind leger geschnitten, so dass das Shirt gut passen sollte und sehr bequem ist.

Der Schnitt ist auf eine Körpergröße von 1,68m ausgelegt.

Und wir raten auch, die Länge zu kontrollieren, damit Du letztendlich Deine Wunschlänge bekommst. Die Länge kannst Du unten am Shirt wegnehmen.

Armausschnittweite und Länge kontrollieren – auch die Ärmel kannst Du am Ende einfach, falls nötig, kürzen oder auch verlängern.





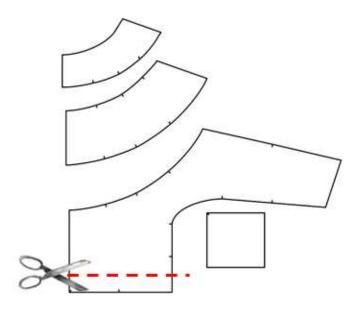
Wenn Du Dir nicht sicher bist, haben wir in der Anleitung angegeben, wann Du das Shirt anprobieren solltest und welche Änderungen bei den jeweiligen Arbeitsschritten vorgenommen werden können.

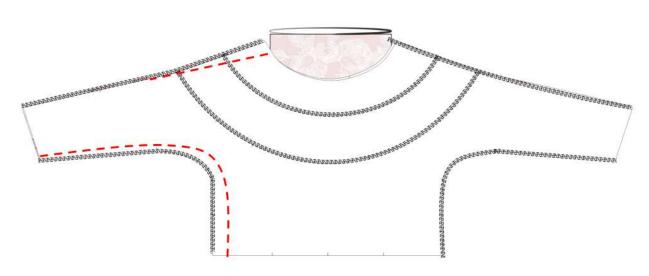
Schnittanpassungen:

Wenn Du gerne den Ausschnitt enger haben möchtest oder auch die Weite angepasst werden soll,

kannst Du die Änderungen, wie hier eingezeichnet, vornehmen.

Veränderst Du am Halsausschnitte die Weite, musst Du diese auch auf den Rollkragen übertragen.

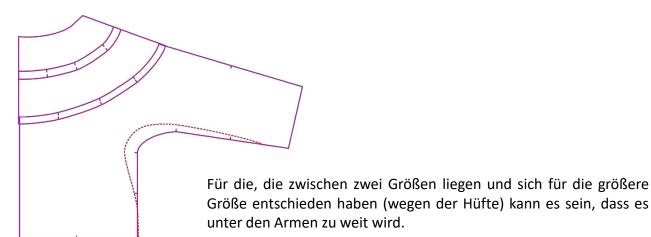




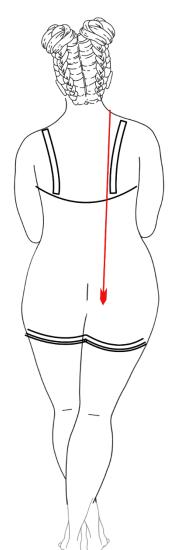
Als ganz ersten Schritt kannst Du den Papierschnitt an Deine Figur halten, um zu prüfen, ob Dir die Länge / Weite gefällt. Wir empfehlen Dir, das Shirt vor dem Nähen zu heften oder ein erstes Probemodell aus einem "Schrankleichenjersey"zu nähen, damit Du den Schnitt perfekt an Deine Figur anpassen kannst.

Die Länge kannst Du bereits durch genaues Abmessen ändern, falls gewünscht. Die Weite an den Seiten lässt sich auch nach dem Nähen noch korrigieren.





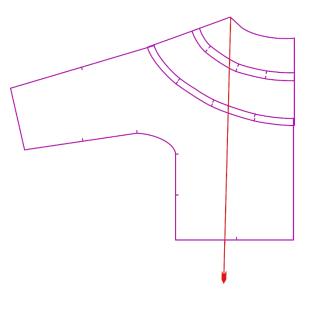
In diesem Fall hier anpassen und abnähen (Vorher heften, prüfen, ob es passt) und dann kann weggeschnitten werden.



Du bist deutlich größer oder kleiner als 1,68m

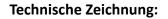
Der Schnitt ist auf 1,68m ausgelegt – bist Du deutlich größer oder kleiner, solltest Du ggf. das Shirt verlängern oder verkürzen.

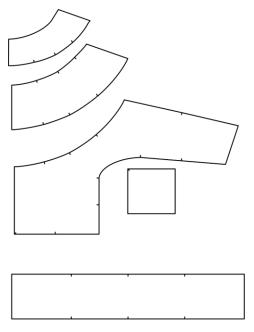
Vom Schulterpunkt messen, wie die Länge sein soll (siehe Figurine) Mit dem Schnitt vergleichen und dann nach Wunsch verlängern oder verkürzen

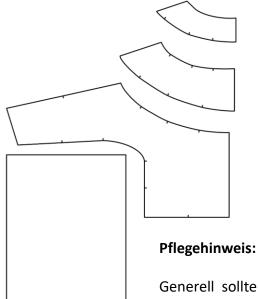












Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, bei Handwäsche per Hand -Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

Zuschneideplan

Oberstoff	Zuschnitt
Vorderteil Beide Passenteile	1x Stoffbruch
Rückenteil Beide Passenteile	1x Stoffbruch
Ärmelbündchen	2x
Saumbündchen	1x
Rollkragen	1x Stoffbruch
Halsbündchen (optional)	1x

Nahtzugaben:

Siehe Schnittmuster



Oberstoff(e)









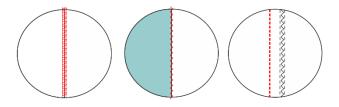
Rückseite weiß





Nähmaschine "jerseytauglich" einstellen:

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles >> Video dazu gibt es übrigens von Makerist.

Nähst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Es gibt übrigens auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Auch mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung, die Du für die Verarbeitung von Jersey benutzen kannst. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.







Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

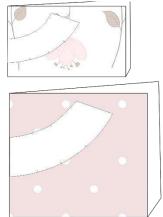
Stoffbreite 1.60m





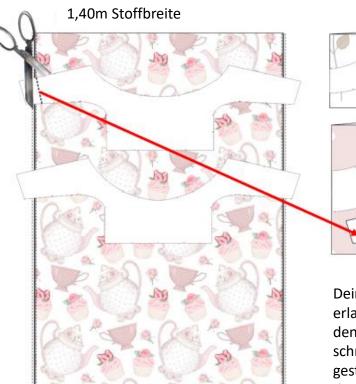
1,40m Stoffbreite

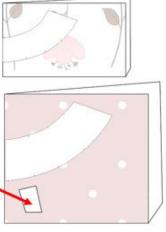






Wenn es Dein Muster erlaubt und Dein Stoff nur 1,40m breit liegt, kannst du den Schnitt auch quer auflegen

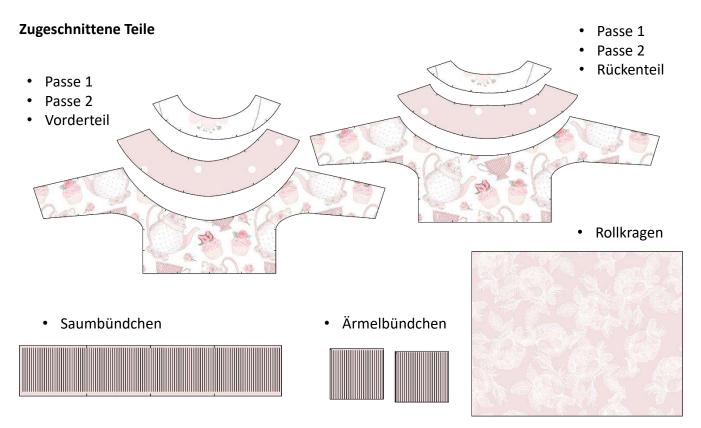






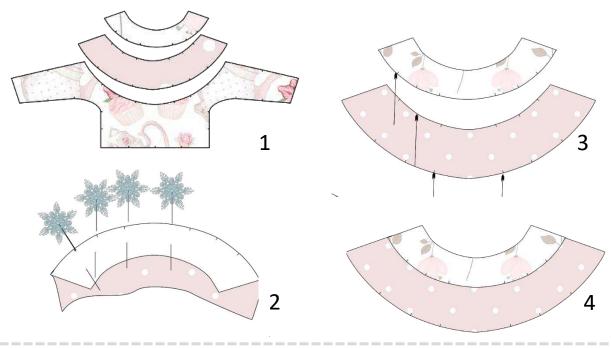
Dein Stoff liegt nur 1,40m breit und Dein Muster erlaubt es nicht den Schnitt zu drehen! Du kürzt den Schnitt am Ärmel entsprechend und schneidest diese Teile extra zu – der Ärmel wird gestückelt. Das ist i.d.R. nur bei den großen Größen der Fall. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass Du das Ärmelbündchen aus Bündchenstoff etwas breiter zuschneidest.





Vordere und rückw. Passenteile:

- Im Schnitt sind auf den Passenteilen etliche Knipse eingezeichnet, die solltest Du auf Deine Teile übertragen, damit Du die runden Teile exakt zusammenfügen kannst. Es gehört immer Knips auf Knips
- Die Teile liegen rechts auf rechts, Die Näharbeit ist am Vorder- und Rückenteil identisch







Als besonderen Hingucker haben wir Paspeln dazwischen gesetzt. Wir haben uns die Mühe gemacht richtige Paspeln mit eingefügter Schnur zu nähen, Du kannst aber auch eine Fake Paspel nähen. Dazu schneidest Du Dir ausreichend lange Stoffstreifen in der Breite von 3,5cm zu, bügelst diese der Länge nach zur Hälfte und setzt diese zwischen die Nähte.

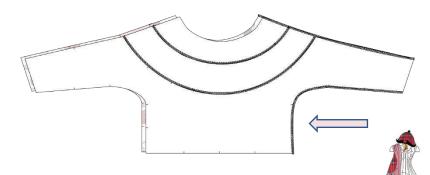
Zum Annähen der Paspeln mit der Overlock gibt es spezielle Füße – wohlgemerkt, bei richtigen Paspeln mit eingenähter Schnur.

Tipp: Ein tolles Video gibt es von "Anna einfach nähen" >> Paspelband / Fakepaspel annähen

- Die fertigen Passenteile n\u00e4hst Du nun jeweils an das Vorder- sowie R\u00fcckenteil
- Vergiss nicht, die Nähte zu bügeln, es näht sich leichter und das Ergebnis sieht perfekt aus



 Du legst nun Vorder-/Rückenteil rechts auf rechts und nähst die Ärmel/Schulter auf beiden Seiten sowie die beiden Seitennähte





Anprobe:

Nun solltest Du eine Anprobe vornehmen:

Kontrolliere die Länge des Shirts Die Ärmelweite (hier geht es nur darum ob die Ärmel enger sein sollen) Die Ärmellänge Die Weite des Shirts

Evtl. den Halsausschnitt – wenn Du diesen etwas enger oder weiter haben möchtest

Wichtig:

Wenn Du an der Weite sowohl Shirt als auch Ärmel etwas änderst, vergiss nicht die Bündchen entsprechend anzupassen

Beim Halsausschnitt ist der Kragen anzupassen

Tipp:

Wenn Du das Shirt verkehrt herum (also die schöne Seite ist innen) anziehst, kannst Du die Änderungen gleich abstecken.



Jetzt kannst Du nun ggf. noch Änderungen an der Passform vornehmen, zum Beispiel den Halsausschnitt verkleinern – hefte diesen zunächst mit Stecknadeln ab (siehe Skizze) und begutachte das Ergebnis.

Prüfe, ob Dir die Weite und Länge der Ärmel zusagt und ändere sie ggf. ab.



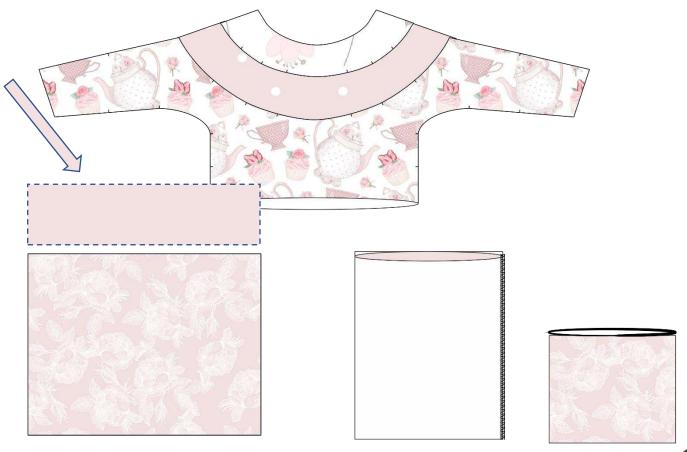


Rollkragen oder Bündchen?

Wer einen Rollkragen gewählt hat, geht weiter zur nächsten Seite der Anleitung. Wer lieber ein Bündchen möchte, der geht zu Seite 17

Rollkragen

- Dein Shirt sieht nun so aus
- Du benötigst das Teil für den Rollkragen
- Wir haben eine Hälfte aus Jersey und die andere Hälfte aus Kuschelfleece zugeschnitten, so dass der Kragen auch wirklich wie ein Rollkragen aussieht
- Wenn Du magst, kannst Du den Rollkragen auch viel höher schneiden, so dass Du ihn richtig schön um den Hals drapieren kannst das ist im Winter kuschelig
- Wenn Du möchtest, dass der Kragen steht, und Du nur Jersey verarbeitest solltest Du evtl. mit Vlies den Kragen verstärken (Vlieseline z. B. Nr. H180/H200/G405)



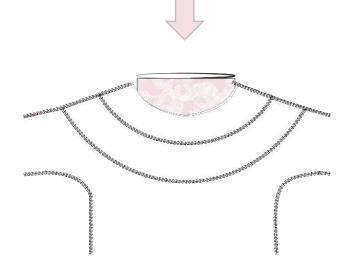
- Den Kragen an der Seite zusammennähen
- · Nach rechts wenden
- Zur Hälfte umschlagen







 Du benötigst nun Dein Shirt und Deinen Rollkragen



- Du wendest das Shirt wieder nach links
- Kragen annähen
- Damit das gut gelingt, markierst Du Dir am Kragen sowie in Vorder-/und Rückenteil jeweils die Mitte
- Die Naht des Kragens gehört entweder an die Schulter oder hinten in die rückwärtige Mitte
- Du schiebst den Kragen in den Pullover, mit dem Stoffbruch nach unten, platzierst die Naht des Kragens an der Schulternaht oder hinten in der Mitte – gut feststecken und einmal rundherum annähen





Du benötigst den Bündchenstoff für das

Saumbündchen

Hinweis: Nähst Du die Bündchen aus Jersey, dann misst Du die Bundweite und Armweite ausmessen und dies mit 0,8 multiplizieren





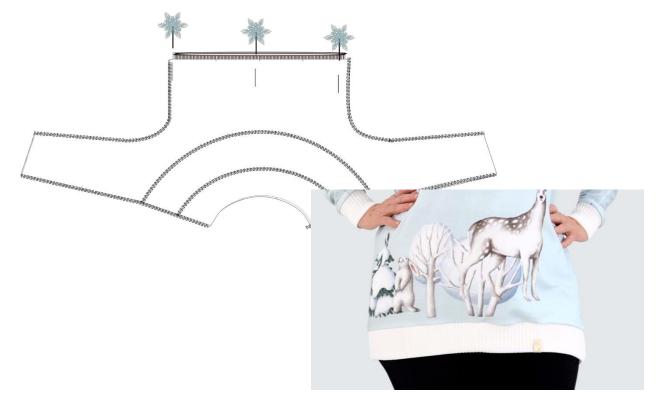




- Einmal zum Ring schließen und an der kurzen Seite zusammennähen
- Anschließend Bündchen zur Hälfte zusammenlegen



- Bündchen und ebenfalls unten den Saum des Shirts In ¼ teilen am Shirt sind bereits entsprechende Knipse eingezeichnet
- Den Bund gedehnt an das Shirt nähen Video: >>,,Bündchen annähen" von "Anna einfach nähen"



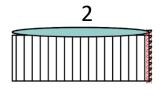


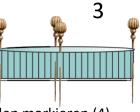


Halsbündchen

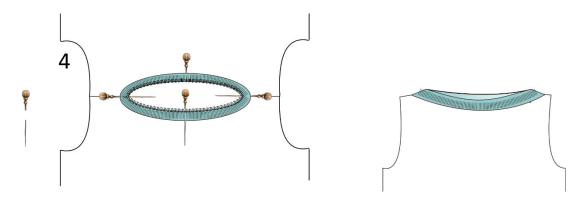
- Halsbündchen zum Ring schließen (2)
- Und links auf links doppelt legen (3)







- Sowohl auf dem Streifen als auf dem Halsausschnitt die ¼ -Stellen markieren (4)
- Die Verbindungsnaht liegt in der hinteren Mitte
- Den Streifen rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken, ¼-Stellen treffen aufeinander
- Das Bündchen gedehnt an den Halsausschnitt annähen
- Wenn Du Korrekturen am Ausschnitt vorgenommen hast, solltest Du diese auf die Weite des Bündchens übertragen
- Formel: Halsausschnitt ausmessen (vorne und hinten) x 0,7 + 2cm NZG



Armbündchen

• Ärmelbündchen zum Ring schließen



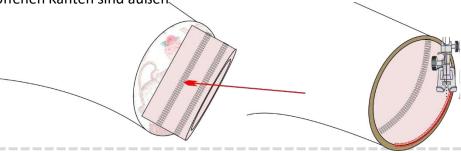






- Bündchen in den Ärmel schieben
- Die offenen Kanten sind außen

• Gedehnt in den Ärmel nähen







Variante/n

Folgende Ideen sind während des Probenähens entstanden:

Kürze das Shirt um die Breite der oberen Passe und ergänze ihn mit dem Stoff der oberen Passe.

Das gleiche könntest Du auch an den Ärmeln vornehmen.



Variante / Kreativ-Tipp

Wir haben dazu noch Webstoff kombiniert (Achtung vorher unbedingt waschen, damit er später nicht eingeht)

Den Webstoff ebenfalls zuschneiden. Die beiden Stoffteile rechts auf links aufeinander legen (die schönen Seiten liegen jeweils oben) und dann wie ein Stoffteil behandeln und zusammennähen. Am einfachsten geht es, wenn Du die Stoffe mit Sprühkleber fixierst, so dass nichts verrutscht.

Wer mag, kann noch Applikationen aufnähen oder mit Wollfäden per Hand Zierstiche anbringen.

Tipp! Benutze beim Waschen "Farbfangtücher" oder Schmutzfangtücher für Buntwäsche das schützt vor Verfärbungen – wir haben es getestet und können es nur empfehlen. Alle weissen Stellen im Pullover bleiben damit schön weiss ©





Variante / Kreativ-Tipp

Auch bei diesem Modell haben wir Fleece und Jaquard-Jersey kombiniert und auf den Fleecestoff zusätzlich Jaquard-Jersey aufgenäht. Beim Ärmel haben wir diese Stoffkombi wiederholt. Es geht ganz einfach. Du könntest die Ärmel auch zerteilen und Stoff einsetzen – hier bitte wieder an die Nahzugabe denken, diese muss wieder hinzugefügt werden.





Fertig [⊙]

Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein! Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni

Facebook - Instagram - Newsletter - Nähblog









Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der <a>>>Werkschau zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest ©

Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de

info@toscaminni.de USt-IdNr.: DE 247560793

